



Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ist beim Polizeipräsidium Bielefeld

in der **Direktion Kriminalität / Kriminalinspektion Staatsschutz**

folgende unbefristete nach **EG 11 TV-L** bewertete Stelle

zu besetzen:

Sachbearbeitung Hasskriminalität (m/w/d)

Kennziffer: NB01-2023/KiSt

Das Polizeipräsidium Bielefeld ist mit seinen derzeit 1.330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuständig für das Stadtgebiet Bielefeld. Auf einer Grundfläche von 257,9 km² leben hier 338.980 Einwohner (Stand: 31.12.2020).

Als Kreispolizeibehörde gemäß § 2 und § 4 der Kriminalhauptstellenverordnung ist das Polizeipräsidium Bielefeld bei bestimmten (schweren) Straftaten und bei besonderen Einsatzlagen auch für den gesamten Regierungsbezirk Detmold zuständig.

Die Zuständigkeit für die ostwestfälischen Autobahnabschnitte liegt ebenso beim Polizeipräsidium Bielefeld.

Die Organisation der Behörde gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben.

In der Direktion Kriminalität werden alle Straftaten (ausgenommen Verkehrsdelikte) bearbeitet. Die Direktion gliedert sich in vier Kriminalinspektionen (KI) und einer Führungsstelle. Der zu besetzende Aufgabensachbereich befindet sich innerhalb der Kriminalinspektion Staatsschutz. Bearbeitet werden hier alle Delikte, denen eine politische Motivation zugrunde liegt.

Führung	Personaler Verantwortungsbereich:	Ohne
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich abgeschlossenes Studium in den Studiengängen Politikwissenschaften, Sozialwissenschaften, Kriminologie, Geschichtswissenschaften oder Journalismus <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich abgeschlossenes Studium in den Fachrichtungen Informatik/Informationstechnik oder vergleichbare einschlägige Fachrichtungen <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B 	
Aufgabengebiet:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Durchführung von Recherchen zum Thema Hasskriminalität • Bewertung der Inhalte hinsichtlich strafrechtlicher Relevanz und Verfolgbarkeit • Gerichtsverwertbare Darstellung und Dokumentation der gewonnenen Ergebnisse und Einleitung und Durchführung der notwendigen Ermittlungsschritte • Erstanlage von Strafverfahren und von Prüffällen im Themenfeld Hasskriminalität • Erstellung von Lageberichten • Operative, verfahrensbegleitende Auswertung der politisch motivierten Kriminalität 	
Erwartete Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Situation der politischen Kriminalität in Deutschland, insbesondere im Bereich Rechts- und Linksextremismus • Sehr gute MS Office Kenntnisse • Beherrschung ausgewählter Analysetechniken und -methoden • Rechtskenntnisse im Bereich Straf- und Strafprozessrecht • Statistische Grundlagen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Computerkenntnisse, insbesondere zu Internetrecherchen • Bereitschaft zur Ableistung flexibler Arbeitszeiten und fachlicher Weiterbildung • Präsentationstechniken • Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit • Hohe Flexibilität und Selbstständigkeit • Organisations- und Planungsfähigkeit • Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein • Stresstabilität
Dienstort	August-Bebel-Straße 93, 33602 Bielefeld
Arbeitszeit	39 Stunden und 50 Minuten
Auswahlentscheidung	Teilnahme am Auswahlgespräch

Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich.

Wir bieten Ihnen
<ul style="list-style-type: none"> • Unbefristetes Arbeitsverhältnis • Tarifgerechte Bezahlung • Flexible Arbeitszeiten • Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente • Jobticket (vergünstigtes ÖPNV-Ticket) • Weiterbildungsangebote

Auswahlmodalitäten:

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Vorauswahl durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle,

Fachdienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung).

Das Polizeipräsidium Bielefeld bemüht sich bevorzugt um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie in diesem Fall Ihren Unterlagen einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei. Zudem wendet sich diese Ausschreibung ausdrücklich auch an Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Das Polizeipräsidium Bielefeld fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungsunterlagen / Bewerbungsfrist:

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Nachweise über Bildungsabschlüsse und Qualifikationen (Ausbildung/Studium), Praktikums-bescheinigungen, Arbeitszeugnisse, Führerscheine) unter Angabe der Kennziffer **bis zum**

28.02.2023 (Posteingang)

bevorzugt per E-Mail an ZA21-Bewerbungen.Bielefeld@polizei.nrw.de

oder schriftlich an das **Polizeipräsidium Bielefeld**
- ZA 21 -
Postfach 100367
33503 Bielefeld

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Elektronische Bewerbungen übersenden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer im **PDF-Format in einer Datei**.

Bitte verzichten Sie bei der Übersendung von Papierbewerbungen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen oder Folien und reichen Sie keine Originale von Zeugnissen etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Eingangsbestätigungen und Absagen im Regelfall nur per E-Mail erfolgen.

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

DE-Mails: poststelle@polizei-bielefeld-nrw.de-mail.de

Verschlüsselte E-Mails (PGP): poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:

poststelle@polizei-bielefeld.sec.nrw.de

Beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf der Webseite der Polizei Bielefeld oder des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Kontakt:

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle stehen Ihnen

- Herr Wowro, Leiter KiSt 1 (fachspezifische Fragen), 0521/545-2420
- Frau Mehlhaff, Personalstelle (tarifrechtliche Fragen), 0521/545-3215

zur Verfügung.

Sonstige Hinweise:

Der Polizei Bielefeld ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich von der Polizei Bielefeld verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Bielefeld Zugang zu Ihren Daten. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsdaten bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert werden. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.